

ION I. RUSSU

(1911–1985)

Kaum drei Jahre sind von seinem 70. Geburtstagsfeier vergangen, als Professor Ion I. Russu am 12. September 1985 ganz unerwartet verstarb. Mit ihm verlor die rumänische Geschichts- und Sprachforschung eine ihrer bedeutendsten Persönlichkeiten.

Von einer offenerzigen Forschernatur, immer bereit wissenschaftliche Fragen, insbesondere neuentdeckte Inschriften zu erörtern, war I. I. Russu von einer bescheidenen Diskretion in allem was seine Person betraf. Somit ist uns aus seinem Leben sehr wenig bekannt.

Geboren am 4. Dezember 1911 in Săliște, Kreis Cluj, gehörte er zur ersten Intellektuellengeneration, die nach der 1918 erfolgten Vereinigung Siebenbürgens mit Rumänien aufwuchs. Seine Gymnasialstudien absolvierte er in Turda, um danach 1928 bis 1932 klassische Philologie an der Universität in Cluj zu studieren, wo er dann mit einigen kurzen Unterbrechungen bis zu seinem Lebensende sich der Forschungs- und Lehrtätigkeit widmete.

Von 1933 bis 1935 verweilte er zur Spezialisierung an der Accademia din Romania in Rom, wo er sich mit vergleichender Indoeuropäistik, insbesondere mit den antiken Sprachen des südeuropäischen Raumes befaßte. Als Ergebnis dieser Studienrichtung entstanden die in *Ephemeris Dacoromana* 1931 veröffentlichte Abhandlung *Macedonica. Osservazioni sulla lingua e l'etnographia degli antichi Macedoni* sowie seine Dissertation *Studi tracic* die er 1942 an der Universität Cluj–Sibiu verteidigte.

Der Krieg unterbrach seine in Cluj und Rom so glänzend begonnenen Studien. Nach einer kurzen Mittelschullehrtätigkeit wurde er als Assistent, dann Dozent, ans Institut für klassische Studien der Universität Cluj berufen, wo er in den 50er Jahren eine Professur für griechisch-lateinische Epigraphik und Antiquitäten aufnahm.

Einen Großteil seines Lebens widmete er den schon in Rom auf dem Gebiete der vergleichenden Sprachwissenschaft begonnenen Untersuchungen. Dabei war er bestrebt die Rolle der verschiedenen süd-osteuropäischen alten Sprachen in der Entstehung der rumänischen Sprache zu ergründen. In diesem Zusammenhang veröffentlichte er eingehende Studien über die alte makedonische Sprache, die ethnische Abgrenzung zwischen Thrakern und Illyriern, die Sprache der Thrako-Daker, die Sprache der Illyrier, die albanische Sprache und das gemeinsame rumänisch-albanische Substrat. Die Erforschung des autochtonen Elements im römischen Dakien und des dakisch-römischen im nachrömischen Dakien beschäftigten ihn beständig. Dafür zeugen seine Veröffentlichungen über: Onomastik und Toponymie des römischen Dakiens; die Dako-Geten im römischen Reich und in Dakien; das autochtone Substrat in der rumänischen Sprache; bodenständige Elemente in der Terminologie alter Beschäftigungen und Bräuche der Rumänen wie etwa aus dem Schäferleben, Handwerk und Bekleidung; antike Toponymie und alte rumänische Personennamengebung auf dem Territorium der früheren Provinz Dakien, die von der Permanenz der dakisch-romanischen Bevölkerung der früheren römischen Provinz zeugen.

Seine 1981 veröffentlichte letzte Arbeit auf diesem Gebiet, *Etnogeneza Românilor* (Entstehung des rumänischen Volkes) vereinigt die Teilergebnisse seines Lebenswerks auf diesem Gebiet. Der Verfasser selbst nannte es einen Beitrag „zur Aufklärung des Geheimnisses um die Anfänge der rumänischen Sprache und des rumänischen Volkes“. Für eine eingehendere Bewertung seiner Sprachwissenschaftlichen Arbeiten ist es vielleicht noch verfrüht. Nach seinen eigenen Worten handelt es sich um ein „Etappenergebnis“. Doch summiert es eine riesige Arbeit und ein unermäßig wichtiges Dokumentationsmaterial das der Erforschung und dem Nachweis der Entstehung, der Bodenständigkeit und Kontinuität des rumänischen Volkes im Karpathen- und Donauraum zu Grunde liegt, Themen, die von manchen ausländischen Wissenschaftlern immer noch zur Diskussion gestellt, ihre ständige Aktualität bewahren.

Gleichzeitig und im Zusammenhang mit seinen onomastischen und linguistischen Untersuchungen unternahm I. I. Russu die Bearbeitung sämtlicher Epigraphen, die im Territorium Rumäniens entdeckt worden sind. Das von ihm zusammengetragene Inschriftenmaterial bildete dann die Grundlage der neuen Sammelreihe *Inscriptiones Daciae Romanae*, die mit jenen aus Scythia Minor (*Inscriptiones Daciae et Scythiae Minoris antiquae*) unter seiner und Professor D. M. Pippidis Anleitung erschienen sind. Unterstützt von seinen nächsten Mitarbeitern gelang ihm die Veröffentlichung von vier Bänden IDR, I, IDR, III/1, IDR, III/2, IDR, III/3. Im Rahmen dieses Vorhabens der Wiederveröffentlichung der Inschriften aus Dakien, ursprünglich ein Projekt der Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie der Wissenschaften Berlin, leistete I. I. Russu eine umfassende Arbeit bei deren Sammlung und Überprüfung der Lesungen. Aus dieser Arbeit entstand die ansehnliche Anzahl von über 300 Aufsätzen und Besprechungen, die in einem oft gefürchteten — aber wie nützlichen — kritischen Geist verfaßt sind. Um nur einige seiner zahlreichen Besprechungen hervorzuheben, nicht nur von rumänischen Büchern sondern auch von Werken namhafter europäischer Wissenschaftler, wie jenes von D. Dečev über die Personennamen der Thraker, von A. Mócsy über die Romanisierung Obermösens, die Inschriftenbände aus Ungarn (RIU), die auf Pannonien und Dakien bezüglichen und außerhalb dieser Provinzen entdeckten Inschriften von A. Dobó, die von H. Mihailov veröffentlichten Bände griechischer Inschriften aus Bulgarien, über V. Beševlievs Toponymie des Balkangebiets in *De aedificiis* des Procopius, die Bände über die Sprache der Illyrier von A. Krahe und M. Mayer, über die Thraker und ihre Sprache (J. Wiesner, V. Georgiev, D. Dečev), sie widerspiegeln nicht nur das weite Spektrum seiner Zuständigkeiten sondern auch die peinliche Sorgfalt und Kompetenz seiner Analysen, woraus jedesmal wertvolle, für die weitere Erforschung der behandelten Themen unerläßliche, Beiträge hervorgingen.

In seinen letzten Jahren, mit der Schwächung seiner Gesundheit, lebte er zurückgezogener und widmete seine ganze Kraft nur der Arbeit. Wie in der Vorahnung des Unvermeidlichen konzentrierte er seine letzte Energie auf die Vollendung des Bandes IDR, III/4, das nun bald erscheinen wird.

Schließe diese letzte Würdigung mit dem tiefen Bedauern, ihn nicht mehr an seinem Arbeitstisch zu finden, dort wo wir ihn stets zu treffen gewiß waren, so oft wir nur den Altbau des Instituts für klassische Studien in Cluj betraten, aber auch in der Überzeugung, daß sein Werk in steter Lebendigkeit zum Vorbild und Ansporn künftiger Forschergenerationen bestehen wird.

EMILIA DORUȚIU-BOILĂ

AUSGEWÄHLTE BIBLIOGRAPHIE *

Bände und monographische Studien

- *Macedonica. Osservazioni sulla lingua e l'etnologia degli antichi Macedoni*, Ephemeris Dacoromana, Roma, VIII, 1939 S. 105—232.
- *Granița etnică între traci și illyri*. AISC. IV, 1944, S. 73—147.
- *Religia geto-dacilor. Zei, credințe, practici religioase*, AISC, V, S. 61—139
- *Elemente traco-getice în Scythia și Bosporul Cimmerian*, SCIV, IX, 1958, S. 303—335.
- *Limba traco-dacilor*, București, Ed. Academiei R.P.R., 1959, 150 S.
- *Limba traco-dacilor*, 2. Auflage, București, Editura Științifică, 1967, 253 S.
- *Die Sprache der Thrako-Daker*. Nach der zweiten Auflage, aus dem Rumänischen übersetzt von Prof. Dr. Hildegard Beer, București, Editura Științifică, 1969, 286 S.
- *Illirii. Istoria, limba și onomastica, romanizarea*, București, Editura Academiei, 1969, 302 S.
- *Tabula Imperii Romani, L 35* (Koordination), București, Editura Academiei, 1969 (fr. Sprache).
- *Tabula Imperii Romani, L 34*, Budapest, 1968, (Mitarbeit).
- *Dacia și Pannonia Inferior în lumina diplomei militare din anul 123*. Buc., 1973, 123 S.
- *Lapidarul Muzeului Banatului. Monumente epigrafice romane* (Mitarbeit), Timișoara, 1971.
- *Etnogeneza Românilor. Fondul autohton traco-dacic și componenta latino-romanică*, București, Editura Științifică și Enciclopedică, 1981, 466 S.

Zur Entstehung der rumänischen Sprache und des rumänischen Volkes. Thrakisch-dakischer Grundwortschatz; illyrische Zusammenhänge; die lateinisch-romanische Komponente. Sprach-geographische Beziehungen im karpathisch-balkanischen Raum.

- *Daco-geții în Dacia romană. Contribuții la cunoașterea regiunii Hunedoara* (Sargelia, 111). Deva, 1956 [1957], S. 38—56.
- *Elementele traco-getice în Imperiul Roman și în Bizanțiu* (sec. III—VII). București, Editura Academiei, 1976, 184 S.
- *Daco-geții în Imperiul Roman* (în afara provinciei Dacia), București, Editura Academiei, 1980, 115 S.
- *Thracica. Note onomastice*, I, in *Volumul onomastice fraților Alex. și I. Lapedatu*, București, 1936, S. 763—772; II, AISC, III, 1939, S. 153—159; III, in *Godišnik Muz. Plovdiv* (Bulgarien), I, 1949, S. 57—58; IV, in *Godišnik Muz. Plovdiv*, II, 1950, S. 57—59; V, in *Dacia*, II, 1958 [1959], S. 463—466.

* Ein vollständiges Verzeichnis seiner Werke erschien in AIIA Cluj N., 25, 1982, S. 401—415.

- *O nouă monografie a limbii traco-dacilor* (D. Dečev, *Charakteristik der thrakischen Sprache*, Sofia, 1952), SCIV, VII, 1956 S. 447–453.
- *Etimologii trace*, I, SCL, VIII, 1957, S. 161–172.
- *Dispariția limbii și a populațiilor traco-dace*, SCIV, VIII, 1957, S. 253–263.
- *Les Costoboces, Dacia*, III, 1959 [1960], S. 341–352.
- *Despre limba traco-dacilor*, Analele științifice ale Universității „Al. I. Cuza”, Iași, sect. III, tom. X, 1964, S. 91–96.
- *Zamolxis*, in *Realencyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft* (Pauly – Wissowa – Kroll), Stuttgart, IX A₂, (1967), 2303–2305.
- *Elemente traco-gelice in inscripțiile grecești din Roma*, SCIVA, 27, 1976, S.
- *Regele Thiamarcus și tradiția statală geto-dacică*, AIIA, XXII, 1979, S. 257–263.
- *Stand und Aufgaben der thrakischen Sprach- und Namenforschung*, in *Actes du 11^e Congrès International de Thracologie*, III, S. 107–111, București, 1976.
- *Heros Manimazos*, Zeitschrift für Namenforschung, München, XVI, 1940, S. 157–158.
- *Sarmizegetusa. Contribuție la toponimia tracă*, AISC, II, 1933–1935 [1936], S. 169–175.
- *Apulum. Numele și obârșia localității daco-romane*, Apulum, III, 1949, S. 145–161.
- *Numele de localități în tăblițele cerate din Dacia*, CercLg, II, 1957 [1958], S. 243–250 (Französische Version, RevLg, IV, 1959, S. 161–168).
- *Numele de riuri în vrstul Daciei*, CercLg, II, 1957, S. 251–266.
- *Toponimele din Peninsula Balcanică în „De aedificiis”*, SCL, XII, 1962, S. 383–400 (Deutsche Fassung, RevLg, VIII, 1963, S. 123–138).
- *Formarea poporului și a limbii române (Romanitatea și elementele traco-duce)*, Transilvania (Sibiu), 1976, S. 223–228.
- *L'onomastique de la Dacia romaine*, in *L'Onomastique Latine. Colloques Internationaux du C.N.R.S., N^o 504*, Paris, 13–15 oct. 1975, Paris, 1977, S. 47–54.
- *Rescripte imperiale date traco-romanilor provinciali*, SCIVA, 32, 1981, S. 247–251.
- *Studii illyrice*, I, SCL, VIII, 1957, S. 27–42; *Etudes Illyriennes*, II/1, *Izledovanija v čest na akad. D. Dečev. Studia in honorem D. Dečev*, Sofia, 1958, S. 105–113; 111. *Poziția lingvistică a illyrilor*, CercLg, III, 1958 [1959], S. 89–107 (Deutsche Fassung: *Illyrische Studien*, III. *Die sprachliche Stellung der Illyrier*, RevLg, VI, 1961, S. 63–84).
- *Le substrat thraco-dace et illyrien dans le processus de l'ethnogenèse des Roumains*, RevRHist, IV, 1965, S. 887–900.
- *Le substrat illyrien et thraco-dace dans la romanité balcanique et carpato-danubienne*, in *Actes du premier Congrès International des études balcaniques et sud-est européennes*, Sofia, II, 1970, S. 125–126.
- *Bibliographia Illyrica*, RevRHist, XIX, 1980, S. 755–759.
- *Illyrii. Obârșia și semnificația etnonimului*, SCL, 32, 1981, S. 131–143, *Organizarea și romanitatea provinciei Dacia*, Tribuna (Cluj), XII, 1968, Nr. 9, 29 Febr., S. 4–5.
- *Din trecutul păstoritului românesc. Elementul autohton în terminologia pastorală*, Anuarul Muzeului Etnografic al Transilvaniei, Cluj, 1957–1958, S. 135–156.
- *Cuvinte autohtone în limba română*, Dacoromania, Sibiu–Cluj, XI, 1945, S. 148–183.
- *Etimologii (arăta, curcubeu, rțncaciu, șubred)*, Dacoromania, XI, S. 218–229.
- *Contribuția lui Al. Philippide la cunoașterea elementului autohton din limba română*, Limba Română, București, VIII, 1959, Nr. 3, Sr. 16–23.
- *Elemente autohtone în terminologia meșteșugurilor*, Anuarul Muzeului Etnografic al Transilvaniei, Cluj, 1961–1962 (1963), S. 23–35.
- *Elemente autohtone în terminologia așezărilor și gospodăriei*, Anuarul Muzeului Etnografic al Transilvaniei, Cluj, 1961–1964, (1966), S. 73–92.
- *Elemente autohtone în terminologia îmbrăcămintei*, Anuarul Muzeului Etnografic al Transilvaniei, Cluj, 1965–1967, S. 3–33.
- *Die autochtonen Elemente im Wortschatz der rumänischen Dialekte*, Dacoromania, Jahrbuch für östliche Latinität, bg. v. P. Miron, Freiburg, I, 1973, S. 189–196.
- *Tracologia și problematica etnogenezei române*, Transilvania, 1980, 6, S. 57–59.
- *Moștenirea traco-dacică oglindită în terminologia românească*, SCIVA, 31, 1980, S. 91–99.
- *Despre antroponimia românească veche din Transilvania*, Studii de Onomastică, Cluj-Napoca, 1981, S. 155–169.
- *Continuitatea așezărilor și ocupațiilor, exprimată în terminologia românească*, Studii și comunicări de istoria civilizației populare din România, Sibiu, I, 1981, S. 33–37.
- *Raporturile limbii române cu albaneza și cu substratul carpato-balcanic*, CercLg, VII, 1962, S. 107–127 (Deutsche Fassung: RevLg, VIII, 1963, S. 253–277).
- *Elemente autohtone în limba română. Substratul comun româno-albanez*, București, Editura Academiei, 1970, 269 S.
- *Albania. Archaeologica* (Shqiperia Arkeologike, Tirana, 1971), AIIA, XVI, 1973 [1974] S. 369–374.
- *Cuvintele maghiare în limba română* (zum historisch-etymologischen Wörterbuch von I. Tamás), Apulum, XIII, 1975, S. 753–775.
- *Cuvinte românești cu „împrumuturi slave” în limba maghiară*, in *Omagiu lui Alexandru Roselli la 70 de ani*, București, 1965, S. 787–791.
- *Despre influența românească asupra limbii maghiare. Cuvinte românești la populația din raionul Huedin*, Studii și Comunicări, Sibiu 13, 1967, S. 247–262.

Epigraphisches

Inchriftensammlungen, epigraphische Studien

- *Notes épigraphiques*, I. Dacia, București, XI–XII, 1948, S. 269–270; *Note epigrafiche*, II. Epigraphica, Milano, X, 1948 [1950], S. 35–40; *Notes épigraphiques*, III. Godišnik Muz. Plovdiv, 1954, S. 199–200; *Note epigrafice*, IV. SCIV, X, 1959, S. 139–143; V. SCIV, XI, 1960, S. 405–410; VI. Studii și Comunicări, Sibiu, 12, 1965, S. 205–211; VII. Acta MN, I, 1964 [1965], S. 477–481; VIII. StClas, VIII, 1966, S. 221–231; IX. ActaMN, III, 1966, S. 451–458; X. SCIV, XVIII, 1967, S. 167–181; XI. *Inscripții din Dacia Porolissensis*, ActaMN, V, 1968, S. 451–470; XII. *Inscripții din Apulum*, StClas, XII, 1970, S. 161–170; XIII. ActaMN, VII, 1970, S. 517–528; XIV. (*Ulpia Traiana Sarmizegetusa*) SCIVA, 25, 1974, S. 585–593.
- *Inscripțiile grecești din Dacia*, Studii și Comunicări, Muzeul Brukenthal, Sibiu, 12, 1965, S. 47–82.

- *Inscripțiile Daciei romane* (IDR) I (Militärdiplomen, tabulae ceratae), București, Editura Academiei, 1975, 285 S. : III/1 (das Banat), unter Mitarbeit von M. Dušanić, N. Gudea, V. Wollmann, București, Editura Academiei, 1977, 287 S. ; III/2, Ulpia Traiana Sarmizegetusa, bei Mitarbeit von I. Piso und V. Wollmann, București, Editura Academiei, 1980, 484 S. ; III/3. Dacia Superior: pars media, bei Mitarbeit von Octavian Floca und V. Wollmann, Editura Academiei, București, 1984 ; III/4 im Druck.
- *Un litigiu de hotărnicie în Scythia Minor*, SCIV, VI, 1955, S. 75–86.
- *Descoperiri și achiziții ale Muzeului raional Turda*, Din activitatea muzeelor noastre, Cluj, 1955 [1956], S. 100–106.
- *Epitaful sclavului Scaurianus*, SCIV, V, 1955, S. 883–888.
- *Diploma militară din Gilău*, Materiale și Cercetări arheologice, București, II, 1956, S. 703–713.
- *Materiale epigrafice în Muzeul raional Dej*, Activitatea Muzeelor, Cluj, 1956, S. 118–131.
- *Sclavul Atticus* [la Domnești, jud. Bistrița-Năsăud], Studii și cercetări de Istorie, Cluj, 1956, S. 7–13
- *Vicus Ulfinsium* [Moesia Inferior, Dobrușcha], SCIV, VIII, 1957, S. 311–314.
- *Un raport epigrafic din Mihăileni (jud. Odorheiu)*, în *Kelemen Lajos Emlékkönyve* (Zu Ehren von Kelemen Lajos), Cluj, 1957, S. 532–541.
- *Le décret de Callatis en l'honneur d'Isagorus*, Dacia, N. S., I, 1957, [1958], S. 179–190.
- *Despre populația istrieană în veacul al II-lea e.n.*, SCIV, IX, 1958, S. 39–59.
- *Inscripții din Dacia*, Materiale și Cercetări arheologice, VI, 1959, S. 871–895.
- *Însemnări epigrafice istriene*, I, SîClas, II, 1960, S. 359–364.
- *Două fragmente de diplome militare din Apulum*, Studii și Comunicări (Apulum IV), București-Alba Iulia, 1961, S. 119–125.
- *Materiale epigrafice și sculpturale în Muzeul raional Turda*, Probleme de Muzeografie, Cluj, [1964], S. 14–31.
- *Materiale epigrafice în Estul Daciei*, ActaMN, Cluj, I, 1964, S. 182–116.
- *Inscriptiones tegularum legionis XIII Geminae*, Apulum, V, 1965, S. 217–232.
- *Caerellius Sabinus – legatus Provinciae Raetiae*, Apulum, V, 1965, S. 551–555.
- *Volkanus Augustus in Dacia* [Inscripție aus Apulum], Studii și Comunicări, Muzeul Brukenthal, Sibiu, 13, 1967, S. 165–173.
- *Aurelius Valentinianus biercus*, SCIV, XVIII, 1967, S. 701–705.
- *C. Iulius Maximinus – praeses Daciae*, SCIV, XIX, 1968, S. 667–675.
- *Inscripții romane din județul Hunedoara*, Sargetia, V, 1968, S. 87–107.
- *Petronius Novatus in Dacia*, SCIV, XXI, 1970, S. 155–163.
- *Sextus Vibius Gallus*, ActaMN, VIII, 1971, S. 531–536.
- *Auxilia Provinciae Daciae*, SCIV, XXIII, 1972, S. 121–123.
- *Arula Herculi dicata*, SCIV, XXIII, 1972, S. 121–123.
- *Periegheza epigrafică a lui Theodor Mommsen în Transilvania*, SCIV, 23, 1972, S. 647–650.
- *Das römische Militärdiplom von Mirolubovo* (Burgas, Bulgarien), Dacia, XVI, 1972, S. 287–292.
- *Zu den Stalhaltern der Provinz Raetien*, Dacia, XVI, 1972, S. 293–298. (Kurzfassung : *A propos des gouverneurs de la province de Rélie*, in *Actes de la XII^e Conférence Internationale d'études classiques* EIRENE, Cluj, 1972, București – Amsterdam, S. 651.
- *Inscripții romane din Praetorium (Mehadia)*, Banatica, II, 1973, S. 103–115.
- *Une épithaphe romaine en deux exemplaires*, in *Akten des VI. Internationalen Kongresses für Griechische und Lateinische Epigraphik*. München, 1972 [1973] S. 486–487. (Erweiterte Deutsche Fassung : *Eine römische Grabinschrift in doppelter Ausführung*, Dacia, XVII, 1973 [1974], S. 329–334.
- *Diploma militară din a. 123* (Muz. Gherla), Revista Muzeelor, București, X, 1973, S. 465–467.
- *Das römische Militärdiplom von 123 für Dacia Porolissensis und Pannonia Inferior*, Dacia, XVIII, 1974, S. 155–176.
- *Diploma militară din anul 99 pentru provincia Moesia Superior*, Apulum, XII, 1974, S. 103–110.
- *Despre Inscripțiile romane din Ungaria* (RIU, I, Budapest, 1972), SCIVA, 25, 1974, S. 245–254. (Deutsche Kurzfassung in *Gnomon*, München, 47, S. 357–362.
- *Epitaful călărașului Ulpus Eptatralis*, ActaMN, XI, 1974, S. 103–109 (Deutsche Fassung : *Der Grabstein des Thrakers Ulpus Eptatralis*, in *Studia in honorem Veselini Beševliev*, Sofia, 1978, S. 202–207).
- *Die Hilfstruppen am Limes Daciae Superioris* in *Actes du IX^e Congrès International d'Études sur les Frontières romaines*, 1972, București-Köln, Wien 1974, S. 215–226.
- *Contribuții epigrafice la istoria Daciei romane*, I–II, AHA, XVII, 1974, S. 36–59.
- *Contribuții epigrafice la istoria Daciei romane*, III, AHA, XVIII, 1975, S. 47–70.
- *O diplomă militară romană din Tibiscum*, Banatica, III, 1975, S. 61–73 (bei Mitarbeit von M. D. Petrovski : Deutsche Fassung : *Forschungen zur Volks- und Landeskunde*, Sibiu, 1976, 19, S. 39–45).
- *Diploma militară romană din Čovdin* (Jugoslawien), Banatica, III, 1975, S. 75–84 (Deutsche Fassung : *RevHist*, XIV, 1975, S. 539–548).
- *Titius Ianuarius centurio la Drobeta* (Turnu Severin), Drobeta, 1976, S. 47–54.
- *O descoperire epigrafică la Potaișsa* (Turda), SCIVA, 28, 1977, S. 217–223.
- *Monumente romane răuăcitoare. O inscripție din Ulpia Traiana la Poiana* (Gorj), Drobeta, Turnu Severin, 1978 [1979], S. 50–54.
- *Despre Inscripțiile romane din Ungaria* (RIU II), SCIVA, 29, 1978, S. 95–98 (Deutsche Kurzfassung : *Gnomon*, 1979).
- *Inscripțiile Daciei în L'Année Epigraphique* (Paris), SCIVA, 29, 1978, S. 555–562.
- *Inscripții din Ulpia Traiana Sarmizegetusa*, SCIVA, 30, 1979, S. 437–444.
- *Două lespezi romane „restaurate”*, SCIVA, 31, 1980, S. 305–309.
- *Über die römischen Militärdiplomen*. Zum Supplementum von M. Rován, *RevHist*, 18, 1979, S. 359–364. (Rum. Fassung, SCIVA, 30, 1979, S. 359–364).
- *Veterani et Cives Romani Micienses*, SCIVA, 31, 1980, S. 445–454.
- *Inscripții romane din Apulum*, Revista Muzeelor și Monumentelor, 1980, S. 34–47.